

# Amtsblatt für das Eichwesen

Herausgegeben vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Jahrgang 2008

Wien, am 15. Dezember 2008

Doppel-Nr. 3-4

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen  
Schiffamtsgasse 1-3, 1020 Wien  
Tel.: +43-(0)1-21110-2603  
E-Mail: recht-verwaltung@bev.gv.at

## Inhalt:

Seite

### Amtliche Verlautbarungen

Kundmachung gemäß § 35 Abs. 7 des Maß- und Eichgesetzes: Einstellung von Eichungen durch die Eichbehörde .....	3
Verordnung über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und die Frequenz .....	4
Erläuternde Bemerkungen zur Verordnung über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und die Frequenz .....	5
Baumusterprüfbescheinigung (Zl. 6047/06) .....	8
Baumusterprüfbescheinigung (Zl. 3136/07) .....	8
Baumusterprüfbescheinigung (Zl. 4916/07) .....	9
Baumusterprüfbescheinigung (Zl. 4944/07) .....	9
Baumusterprüfbescheinigung (Zl. 5539/07) .....	9
Baumusterprüfbescheinigung (Zl. 6437/07) .....	10
Baumusterprüfbescheinigung (Zl. 1671/08) .....	10
Berichtigung eines Bescheides (Zl. 3703/2007) .....	11
Berichtigung eines Bescheides (Zl. 5994/2007) .....	11

### Zulassungen von Messgeräten; eichtechnische Stellen

Zl. 3200/05	Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien, Inkorporationsmessungen – hochempfindlicher Ganzkörperzähler als Dosimesstelle für Inkorporationsüberwachung .....	12
Zl. 3044/07	Spath Kabel TV, Elektrische Druckmessgeräte .....	13
Zl. 3946/07	ABB EJV s.r.o., Elektrische Messwandler .....	14
Zl. 4418/07	Gassner Wiege- und Messtechnik GmbH, Selbsttätige Straßenfahrzeugwaage .....	15
Zl. 4821/07	Pfiffner Messwandler AG, Elektrische Messwandler .....	15
Zl. 4945/07	Siemens AG Österreich, Elektrizitätszähler .....	16
Zl. 5156/07	Pfiffner Messwandler AG, Elektrische Messwandler .....	17
Zl. 5570/07	ELEQ Steenwijk b.v., Elektrische Messwandler .....	18
Zl. 5665/07	Ritz-Messwandler GmbH, Elektrische Messwandler .....	18
Zl. 5666/07	Dresser Europe S.A., Niederlassung Einbeck, Betriebsstoffmessanlagen .....	19
Zl. 5768/07	Unicode Systems s.r.o., Betriebsstoffmessanlagen .....	20
Zl. 5828/07	Tokheim Austria GmbH, Betriebsstoffmessanlagen .....	20
Zl. 5934/07	ROBOT Visual Systems GmbH, Radargeräte .....	21
Zl. 5993/07	BiCA AG, Betriebsstoffmessanlagen .....	21
Zl. 6009/07	Systec GmbH, Nichtselbsttätige Waagen .....	22
Zl. 6148/07	Sprecher Automation GmbH, Elektronische Rundholzmessanlage .....	22
Zl. 6274/07	Physikalisch- Technische Werkstätten Dr. Pychlau GmbH, Dosimeter .....	23
Zl. 6282/07	Weiss Hermann Messtechnik & Elektronik, Messgerät für Druck .....	23
Zl. 6304/07	Iskraemeco AG, Elektrizitätszähler .....	24
Zl. 6334/07	Dresser Europe S.A., Betriebsstoffmessanlagen .....	25
Zl. 6344/07	Ebner Electronic GmbH, Elektronische Mengenanzeigeeinrichtungen .....	26
Zl. 6434/07	Elster Messtechni GmbH, Elektrizitätszähler .....	27

Amtsblatt für das Eichwesen Doppel-Nr. 3-4/2008

Zl. 6457/07	ELEQ Steenwijk b.v., Elektrische Messwandler .....	27
Zl. 6512/07	Krickl Waagen Systeme GmbH, Nichtselbsttätige Waagen .....	28
Zl. 6550/07	Unfors Instruments AB, Dosimeter .....	28
Zl. 1156/08	Bohlen & Doyen Bau und Service GmbH, Betriebsstoffmessanlagen .....	29
Zl. 1182/08	HORN GmbH & Co. KG, Transportable Messanlagen .....	30
Zl. 1237/08	Testo AG, Elektrische Thermometer .....	30
Zl. 1398/08	Gilbarco GmbH & Co KG, , Betriebsstoffmessanlagen .....	31
Zl. 1487/08	Sprecher Automation GmbH, Elektronische Rundholzmessanlagen .....	31
Zl. 1518/08	Scheidt & Bachmann GmbH, Betriebsstoffmessanlagen .....	32
Zl. 1520/08	Brüel & Kjaer, Schallmessanlage .....	33
Zl. 1522/08	Norsonic A.S., Schallpegelmesser .....	34
Zl. 1733/08	Schandl GmbH, Betriebsstoffmessanlagen .....	35
Zl. 1736/08	Badger Meter Europa GmbH, Zähler für Schmieröle und Kühlerfrostschutz ....	36

---

### **Kundmachung gemäß § 35 Abs. 7 des Maß- und Eichgesetzes (MEG)**

Mit Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit GZ 96.109/0371-I/11/2005 vom 22.11.2005, geändert durch den Bescheid GZ 96.109/0290-I/11/2008 vom 5.9.2008 wurde die Holzforschung Austria als Eichstelle für elektronische Rundholzmessanlagen und elektronische Brettermessgeräte akkreditiert.

Auf Grund des Ersuchens der Holzforschung Austria, wurde mit Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit GZ 96.109/0399-I/11/2005 vom 21.11.2008 die Messgeräteart elektronische Brettermessgeräte mit Wirksamkeit vom 1.12.2008 aus dem Akkreditierungsumfang dieser Eichstelle gestrichen.

Es ist keine andere Eichstelle für elektronische Brettermessgeräte akkreditiert.

Mit 1.12.2008 werden elektronische Brettermessgeräte wieder von den Eichämtern geeicht.

## **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz**

Auf Grund des § 4 Abs.1 und 3 des Maß- und Eichgesetzes (MEG), BGBl. Nr. 152/1950,  
zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I 137/2004, wird verordnet:

### **Darstellung der Maßeinheiten für die Zeit**

**§ 1.** (1) Die gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit gemäß § 2 Abs. 1 Z 3 MEG sind durch Anschluss an die Folge der mit der Normalzeit-Anlage des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (Etalon im Sinne des § 4 MEG) erzeugten elektrischen Impulsen (Zeitmarken) verbindlich darzustellen. In dieser Impulsfolge hat der Abstand von einem Impulsbeginn zum nächsten Impulsbeginn einer Sekunde zu entsprechen.

(2) Zur Kennzeichnung von vollen Minuten und vollen Stunden sind in dieser Folge Impulse zu unterdrücken, wobei

1. der Beginn einer neuen Minute durch Unterdrückung des letzten Impulses vor dem Beginn dieser Minute,
2. der Beginn einer neuen Stunde durch Unterdrückung der letzten fünf Impulse vor dem Beginn der ersten Minute dieser Stunde anzukündigen ist.

(3) Die Impulsfolge hat der vom Bureau International des Poids et Mesures (BIPM) festgelegten Koordinierten Weltzeit (UTC) und der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ gemäß § 1 Zeitzählungsgesetz, BGBl. Nr. 78/1976 in der Fassung BGBl. Nr. 52/1981) zu entsprechen.

(4) Die Ankündigung des Minutenbeginnes in der Impulsfolge ist um eine Sekunde (Schaltsekunde) zu verschieben, wenn dies vom BIPM beschlossen wurde. Der Zeitpunkt einer solchen Maßnahme ist im „Amtsblatt für das Eichwesen“ und im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ zu verlautbaren.

(5) Zur Darstellung der auf astronomischen Zeitbestimmungen beruhenden Einfach Korrigierten Weltzeit (UT1) hat das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen die vom BIPM bekannt gegebenen oder, sofern diese Werte nicht vorliegen, die von der Universitätssternwarte Wien ermittelten und auf die Zeitskala UTC bezogenen Korrekturwerte im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ zu verlautbaren.

### **Darstellung der Maßeinheiten für die Frequenz**

**§ 2.** Die gesetzlichen Maßeinheiten für die Frequenz gemäß § 2 Abs. 2 Z 3 MEG sind durch Anschluss an die in der Normalzeit-Anlage des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (Etalon im Sinne des § 4 MEG) erzeugten elektrischen Wechselspannungen verbindlich darzustellen. Die Frequenzen dieser Wechselspannungen haben ganzzahlige Vielfache des Hertz zu sein.

### **Verbreitung von Normalsignalen**

**§ 3.** Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen hat folgende Normalsignale für die öffentliche Verbreitung zur Verfügung zu stellen:

1. die Impulsfolge (§ 1),
2. die elektrische Wechselspannung mit der Frequenz 1 000 Hertz (Normalfrequenz),
3. die sinusförmige elektrische Wechselspannung mit der Frequenz 440 Hertz (Normalstimmtone),
4. „Network Time Protocol“ Server zur Zeitsynchronisation von Computern über das Internet und
5. qualifizierte Zeitstempel (§ 2 Z 12 Signaturgesetz – SigG, BGBl. I Nr. 190/1999 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 8/2008 und der Kundmachung BGBl. I Nr. 59/2008).

### **Schlussbestimmungen**

**§ 4.** Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Eichwesen“ in Kraft.

## **Erläuterungen zur Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz**

### **Normalzeit-Anlagen**

Normalzeit-Anlagen (Atomuhrenanlagen) dienen zur Darstellung der Einheiten für die Zeit und die Frequenz und zur Erstellung von Zeitskalen. In solchen Anlagen werden gewöhnlich Cäsium-Atomuhren als primäre Zeit- und Frequenznormale betrieben. Daneben sind alle notwendigen Einrichtungen für den Vergleich der eigenen Normale mit denen anderer Normalzeit-Anlagen mittels GPS-Vergleichsmessungen sowie Einrichtungen zur Erzeugung und Weitergabe von Normalsignalen vorhanden. Derartige Normalzeit-Anlagen bestehen in vielen Staaten an den NMI, an Marine-Instituten oder an astronomischen Observatorien. Die österreichische Normalzeit-Anlage ist entsprechend dem Auftrag durch das Maß- und Eichgesetz beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) eingerichtet.

### **BIPM**

Das BIPM in Sevres bei Paris betreut die organisatorischen und messtechnischen Belange der Meterkonvention. Es führt für die Darstellung der Zeit und Frequenz in Zusammenarbeit mit den Nationalen Metrologieinstituten (NMI) und die internationalen Vergleichsmessungen durch und legt die international gültige Zeitskala UTC (Universal Time Coordinated) fest. Dies geht in folgender Form vor sich:

Die Frequenznormale (Atomuhren) der einzelnen nationalen Institute legen die jeweilige nationale UTC(k) fest. Ständig werden Vergleichsmessungen dieser Zeitskalen mit der Systemzeit von GPS nach der All In View-Methode durchgeführt und diese Daten einmal monatlich an das BIPM übermittelt. Das BIPM sammelt die Ergebnisse dieser Vergleichsmessungen und erstellt daraus nach einem komplizierten Ausgleichsverfahren die gemittelt ablaufende Zeitskala UTC. Ebenso werden daraus die Zeit- und Frequenzabweichungen der beteiligten Atomuhren ermittelt und ebenfalls rückwirkend monatlich vom BIPM bekannt gegeben. An diesem Vorgang ist auch das BEV mit seiner Normalzeit-Anlage beteiligt.

### **Internationale Atomzeit TAI**

Die Internationale Atomzeit TAI (Temps Atomique International) entsteht durch die Aufeinanderfolge der Sekundenimpulse einer Atomuhr. Sie wird vom Internationalen Büro für Maß und Gewicht berechnet und monatlich im „Circular T“ in der Form von Standdifferenzen zu anderen freien Atomzeitskalen publiziert. Der Anfangspunkt von TAI wurde (willkürlich) so festgelegt, dass der 1.1.1958, 0:00 Uhr TAI, mit dem entsprechenden Zeitpunkt der astronomischen Zeitskala UT1 näherungsweise übereinstimmte. Von diesem Zeitpunkt an bis zum Ende des Jahres 1999 vergingen 1 325 376 000 Atomsekunden. Die Erde hatte nach dieser Zeitspanne jedoch 15 340 Umdrehungen noch nicht ganz vollendet, dazu fehlten ihr etwa 31,3 Sekunden (Drehwinkel  $0,13^\circ$ ). Wegen dieser systematischen Abweichung zwischen TAI und einer zur Erdrotation proportionalen Zeit wird TAI im täglichen Leben nicht zur Datierung von Ereignissen verwendet. Stattdessen wird hier die Zeitskala UTC verwendet.

### **TAI und die gravitative Zeitdilatation**

Bei der Übermittlung von Zeitskaleninformationen von einem Bezugssystem in ein anderes gelten die Transformationsgesetze der Allgemeinen Relativitätstheorie. Die Zeitskala TAI ist in einem geozentrischen Bezugssystem definiert. Ihr Skalenmaß ist die SI-Sekunde, wie sie in der Höhe des mittleren Meeresspiegels der rotierenden Erde realisiert wird. Die dem mittleren Meeresspiegel entsprechende Gravitations-Äquipotentialfläche wird auch „Geoid“ genannt. Auf Grund der relativistischen Zeitdilatation, die im Schwerfeld der Erde auftritt, würde die SI-Sekunde ohne zusätzliche Korrektur nur von einer Atomuhr realisiert werden, die auf dem Geoid aufgestellt ist. Zum Ausgleich der gravitativen Zeitdilatation wird an den Gängen der primären Atomuhren, die in der Höhe  $h$  über dem Geoid aufgestellt sind, eine Korrektur von  $-1,09 \cdot 10^{-16}$  je Meter angebracht. Für die Atomuhren des BEV beispielsweise, die auf einer Höhe von 226 m über dem mittleren Meeresspiegel aufgestellt sind, beträgt die entsprechende relative Korrektur  $-2,5 \cdot 10^{-14}$ . Damit kann berücksichtigt werden, dass die im BEV realisierten Sekundenintervalle um  $2,5 \cdot 10^{-14}$  Sekunden kürzer sind als bei einer auf dem Geoid aufgestellten Uhr.

### **Einfach Korrigierte Weltzeit UT1**

Die einfach Korrigierte Weltzeit UT1 ist die auf den 0. Längengrad (Meridian von Greenwich) bezogene Zeitskala des reinen Drehwinkels der Erdrotation und wird daher als zeitliches Bezugssystem für astrometrische, geodätische und navigatorische Messungen benötigt und verwendet. Die Zeitskala UT1 wird aus der durch astronomische Beobachtungen bestimmten lokalen Mittleren Sonnenzeit UT0 durch Anbringen von Korrekturen abgeleitet, mit denen die Einflüsse der Polhöhen Schwankungen ausgeschaltet werden. Die Zeitskala UT1 enthält somit noch alle kurzzeitigen Schwankungen sowie auch den über lange Zeiten wirksamen Verlangsamungseffekt der Erdrotation: das Skalenmaß dieser Zeitskala ist daher nicht konstant, ihr Ablauf ist ungleichmäßig.

### **Koordinierte Weltzeit UTC**

Die Koordinierte Weltzeit UTC ist eine ebenfalls auf den 0. Längengrad bezogene Zeitskala und wurde aus dem Bedürfnis heraus geschaffen, die ungleichmäßig ablaufende Zeitskala UT1 mit einer nach einem konstanten Skalenmaß fortschreitenden Zeitskala wenigstens grob nachzubilden. Das Skalenmaß der Zeitskala UTC ist die Sekunde gemäß der 1967 von der 13.GKMG beschlossenen Definition auf der Basis einer Übergangsfrequenz des Atoms Cäsium 133. Entsprechend seinen Verpflichtungen gegenüber der Meterkonvention hat Österreich diese Definition der Sekunde 1973 in das MEG aufgenommen. Die Angleichung der gleichmäßig fortschreitenden Zeitskala UTC an die ungleichmäßig ablaufende Zeitskala UT1 erfolgt durch Weglassen oder Hinzufügen einzelner Sekunden (Schaltsekunden, siehe diese).

### **Schaltsekunden**

Schaltsekunden werden nur Ende Juni oder Ende Dezember eingefügt, und zwar derart, dass die Abweichung der Zeitskala UTC von der Zeitskala UT1 stets kleiner als 0,9 Sekunden bleibt. Entsprechend der Verlangsamung der Erdrotation ist nur ein Hinzufügen von Schaltsekunden denkbar. Das BIPM veröffentlicht regelmäßig die Einfügung von Schaltsekunden, die Abweichung  $DUT1=UT1-UTC$ . Außerdem ist die derzeitige Abweichung von TAI (International Atomic Time) und UTC angegeben, diese entspricht der kumulativen Zahl der Schaltsekunden. Die Zeitpunkte, zu denen Schaltsekunden in der Zeitskala UTC hinzugefügt oder weggelassen werden, legt das BIPM fest.

### **Mitteleuropäische Zeit MEZ**

Die Mitteleuropäische Zeit MEZ wurde im österreichischen Zeitzahlungsgesetz vom 27.1.1976, BGBl. Nr. 78, zur Normalzeit in Österreich erklärt. Die 15. GKMG hat jedoch im Juni 1975 empfohlen, die Zeitskala UTC in den Staaten der Meterkonvention als Grundlage für die „bürgerliche Zeit“ zu verwenden. Somit wird die MEZ entsprechend der Mittleren Sonnenzeit des 15. Längengrades östlich von Greenwich nach UTC+1 Stunde gebildet. In der Sommerjahreshälfte gilt in Österreich statt der MEZ die Mitteleuropäische Sommerzeit MESZ, die nach UTC+2 Stunden gebildet wird. Der Beginn der Sommerzeit ist mit dem letzten Sonntag im März und das Ende mit dem letzten Sonntag im Oktober europaweit festgelegt. Diese Empfehlung erfolgte aus der Überlegung heraus, dass als Grundlage für die Zonenzeit, die mit Atomuhren leicht darstellbare Zeitskala UTC besser geeignet ist als die Zeitskala UT1, die aus einzelnen astronomischen Beobachtungen umständlich aufgebaut werden muss. Überdies ist die Zeitskala UTC ja sowieso als Nachbildung der Zeitskala UT1 konzipiert. Da in der Impulsfolge gemäß § 1 Abs. 1 und 2 keine Nummerierung der Stunden erfolgt und diese Impulsfolge weiters gemäß § 1 Abs. 3 in Übereinstimmung mit der Zeitskala UTC gehalten wird, stellt sie auch die Mitteleuropäische Zeit dar. Diese Impulsfolge kann daher als Österreichische Normalzeit entsprechend dem Zeitzahlungsgesetz betrachtet werden und ist als Grundlage für verbindliche Zeitbestimmungen zu verwenden. Es wird dabei sowohl den Bestimmungen des Zeitzahlungsgesetzes als auch den Empfehlungen der Meterkonvention entsprochen.

### **Verbreitung von Normalsignalen**

Von der Normalzeit-Anlage des BEV abgeleitete Normalsignale werden derzeit auf folgende Weise öffentlich verbreitet:

1. Zur Zeitsynchronisation von Computern über das Internet bietet das BEV einen Zeitserver an.

Dieser Server nutzt zur Weitergabe der Zeitinformation das „Network Time Protocol“ und ist derzeit unter den Namen „bevertime1.metrologie.at“ und „bevertime2.metrologie.at“ erreichbar. Die aktuellen Aufrufadressen bzw. Änderungen dieser werden auf der Homepage des BEV unter [www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at) publiziert. Für die Synchronisation der Rechner benötigt man eine dem Betriebssystem entsprechende Software, die ebenfalls über das Internet erhältlich ist.

2. Über das Telefonnetz werden die im § 3 angeführten Normalsignale verbreitet. Diese Normalsignale können derzeit über die folgenden Sonderdienstnummern des Ortsnetzes Wien erreicht werden:
  - Sonderdienst-Nummer 1505: Normalzeit (Impulsfolge nach § 1)
  - Sonderdienst-Nummer 1507: Normalfrequenz 1 000 Hz
  - Sonderdienst-Nummer 1509: Normalstimmtone 440 Hz
3. Weiters wird die Normalzeit mit einem Zeitverbreitungssystem auch über Modem verbreitet. Das Zeitverbreitungssystem des BEV wird derzeit unter der Tel. +43-(0)1-21 110-6381 erreicht. Die aktuelle Rufnummer bzw. Änderungen dieser werden auf der Homepage des BEV unter [www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at) publiziert. Zu beachten ist, dass über das Telefonnetz oder über das Internet empfangene Normalsignale in ihrer Qualität beeinträchtigt werden können. So können Form und Genauigkeit der Normalsignale durch Einflüsse des Übertragungsweges verschlechtert werden.

GZ 5283/2008

Der Leiter  
des

**Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

**ZI. 6047/2006**  
**Baumusterprüfbescheinigung Nr. A 0445/6047/2006**  
**Selbsttätige Mengenwaagen, Kategorie Y**  
**der Bauart DMA 02 SWE**

**Antragsteller und Hersteller**

Gassner Wiege und Messtechnik GmbH  
Robinigstraße 26a, 5020 Salzburg

**Zulassungsschein Nr.**

A 0445/6047/2006

**Kurzbeschreibung**

Selbsttätige Mengenwaage als fahrzeugmontierte Waage. (Ausführung als Hecklader)  
Max 50 kg bis 500 kg, Genauigkeitsklasse Y(b),  $n \leq 100$

**GZ 3136/2007**  
**EG-Baumusterprüfbescheinigung/EC type examination certificate**  
**Nr. A 0445/3136/2007**  
**Temperaturfühlerpaar der Bauart TS 310**

ausgestellt von issued by	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) Kennnummer als benannte Stelle: 0445
gemäß	§ 39 des Maß- und Eichgesetzes (MEG), BGBl.Nr.152/1950, in der geltenden Fassung, in Zusammenhalt mit der Verordnung BGBl.II Nr. 274/2006 und den Eichvorschriften für Wärmezähler, Amtsblatt für das Eichwesen Sondernummer 2006, welche die Richtlinie 2004/22/EG umsetzen.
according to	§ 39 of Metrology Act, federal gazette No. 152/1950, last amended with federal gazette I No. 137/2004., the regulation concerning measuring instruments federal gazette II 274/2006 and the regulation concerning Heat meters, Amtsblatt für das Eichwesen special issue 2006, implementing directive 2004/22/EC.
ausgestellt für issued to	Teletrans-Elcomp Sp. z o. o. ul. Wadowicka 12 30-415 Kraków Polen
für for	Temperaturfühlerpaar für Wärmezähler im Tauchhülse einbau Typ: Pt100, Pt500 nach DIN EN 60751:1996
Gültig bis valid until	18. September 2017

Die Hauptmerkmale, Zulassungsbedingungen und Auflagen sind in der Anlage enthalten, die Bestandteil der Zulassung ist und 4 Seiten umfasst.  
Description, technical data, requirements and security measures are included in the Annex being part of the type examination certificate.



**ZI. 4916/2007**  
**Baumusterprüfbescheinigung gemäß Messgeräteverordnung**  
**BGBl. II Nr. 274/2006**  
**für Messanlagen für die Übernahme von Milch der Type „S 500“**  
**(Milchsammeltankwagen)**

**Antragsteller und Hersteller**

Abo-Magyar GmbH  
Am Glüsig 6, 39365 Harbke, Deutschland

**Nummer des Baumusterprüfzertifikats**

A 0445/4916/2007

**Kenndaten**

Zulässiges Messgut: Milch  
 $Q_{\max}$ : 500 l/min  
 $Q_{\min}$ : entsprechend dem  $Q_{\min}$  des Zählers  
kleinste Übernahmemenge: 50 Liter

**Kurzbeschreibung**

Messanlagen an Tankwagen für die gemessene Übernahme von Milch

**ZI. 4944/2007**  
**EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. A 0445/4944/2007**  
**Wechselstromzähler der Bauart Siemens TD-3512**

**Hersteller**

Siemens AG Österreich  
Ruthnergasse 3, 1210 Wien

**Zulassungsbezeichnung**

A 0445/4944/2007

**Kurzbeschreibung**

Statischer Vier-Quadranten-Wechselstromzähler mit direktem Anschluss für die Erfassung von Wirk- und Blindenergie mit mehreren Tarifen mit IR-Schnittstelle, integrierter DLC Kommunikationsschnittstelle, Lastprofil und integrierter Abschalteneinrichtung. Die Konformitätsbewertung erfolgt für die Registrierung der Wirkarbeit in bis zu sechs Tarifen und die Firmwareversion V02.000 mit der Checksumme 0000 20EB für den eichpflichtigen Teil EMVK30. Die Firmwareversion kann unter der Kennziffer 0.2.0. ausgelesen werden.

**ZI. 5539/2007**  
**EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. A 0445/5539/2007**  
**der Bauarten TS 300 und TS 400**

**Hersteller**

Teletrans-Elcomp Sp. Z o. o., ul. Malborska 64, 30-646 Kraków, Polen

**Zulassungsbezeichnung**

A 0445/5539/2007

**Kurzbeschreibung**

Temperaturfühlerpaare für Wärmezähler mit Messwiderständen aus Platin nach DIN EN 60751:1996 Typ: Pt 100; Pt 500, Pt1000 in Zweileitertechnik im Direkteinbau.

**ZI. 6437/2007**  
**EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. A 0445/6437/2007**  
**der Bauarten CS-6.50 und CP-6.50**

**Hersteller**

Engelmann Sensor GmbH  
Rudolf-Dieselstr. 24-28, 69168 Wiesloch-Baiertal, Deutschland

**Zulassungsbezeichnung**

A 0445/6437/2007

**Kurzbeschreibung**

Temperaturfühlerpaare für Wärmezähler mit Messwiderständen aus Platin nach DIN EN 60751:1996 Typ: Pt 100; Pt 500, Pt 1000 in Zweileitertechnik und Vierleitertechnik im Direkteinbau und Tauchhülse einbau.

**ZI. 1671/2008**  
**EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. A 0445/1671/2008**  
**der Bauart TS 200**

**Hersteller**

Teletrans-Elcomp Sp. Z o. o.  
ul. Malborska 64, 30-646 Kraków, Polen

**Zulassungsbezeichnung**

A 0445/1671/2008

**Kurzbeschreibung**

Temperaturfühlerpaare für Wärmezähler mit Messwiderständen aus Platin nach DIN EN 60751:1996 Typ: Pt 100; Pt 500, Pt1000 in Zweileitertechnik für den Einbau in Tauchhülsen.

**ZI. 3703/2007**  
**Zulassung zur Eichung GZ 4901/2006 vom 30.10.2006**  
**auf**  
**korrigierte Version: GZ 3703/2007 vom 29.10.2007**  
**Rechenwerke für Wärmezähler der Bauart KUNDO R20/...**

**Antragsteller**

ITHERM Messtechnik GmbH & Co KG  
8740 Zeltweg, Bundesstraße 66

**Hersteller**

KUNDO Systemtechnik GmbH  
Bahnhofstraße 10, 78112 St. Georgen, Deutschland

**Zulassungsbezeichnung**

OE 06
C 120

**Beschreibung**

Rechenwerke für Wärmezähler mit Anschlussterminal für bauartzugelassenes Temperaturfühlerpaar (Pt 100, Pt 500 oder Pt 1000 ) in 2- oder 4-Leiter-Technik und für bauartzugelassenen Durchflusssensor mit geeigneter Impulswertigkeit.

Temperaturbereich: 5 °C bis 180 °C.

Grenzwerte Temperaturdifferenz: 5 K / 150 K.

Auf Tastendruck muss auf der Anzeigeeinrichtung folgende Versionsnummer der Software abrufbar sein:

S - - 01.3x.

**ZI. 5994/2007**  
**Berichtigung des Bescheides ZI. 2431/2007 vom 27.09.2007**  
**Nichtselbsttätige Waagen der Bauart DMA-02 bzw. DMA-02 baby und DMA-02 junior**

**Hersteller und Antragsteller**

Gassner Wiege- und Messtechnik GmbH  
5020 Salzburg, Robinigstraße 26a

**Zulassungsbezeichnung**

A 42348/94, Berichtigung

**Kurzbeschreibung**

Da der Wortlaut der Abschnitte 3.4 bzw. 3.5 und des Anhangs bzw. die Abbildung 1 des DMA-02 baby der Beilage 1 des Zulassungsbescheides GZ 2431/2007 auf einem Versehen beruhend unrichtig war, waren diese Abschnitte von Amts wegen zu berichtigen.

**ZI. 3200/2005**  
**Ausnahmsweise und bis 31.12.2013 befristete Zulassung**  
**der Spezial-Ambulanz für**  
**Inkorporationsmessungen - Hochempfindlicher Ganzkörperzähler als**  
**Dosismessstelle für Inkorporationsüberwachung**

**Antragsteller**

Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien  
Universitätsklinik für Nuklearmedizin  
Univ.-Prof. Dr. Robert Dudczak  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

**Organisatorische Bezeichnung**

Spezial-Ambulanz Inkorporationsmessungen – Hochempfindlicher Ganzkörperzähler

**Kurzbeschreibung**

Die Dosismessstelle betreibt zur Inkorporationsüberwachung beruflich strahlenexponierter Personen einen hochempfindlichen Ganzkörperzähler für die Messung der inkorporierten Aktivität von Radionukliden mit Gammastrahlungsemission im Photonenenergiebereich von 60 keV bis 2 MeV zur Bestimmung der Folgeeffektivdosis.

**ZI. 3044/ 2007**  
**Ausnahmsweise Zulassung zur Eichung**  
**(1. Änderung der Zulassung GZ 1319/2001)**

**Antragsteller und Hersteller**

Spath Kabel TV  
Inh. Weimüller Elisabeth  
Packerstraße 63, 8501 Lieboch

**Zulassungsbezeichnung**

OE 01
-------

D 010
-------

**Kurzbeschreibung**

Elektrische Druckmessgeräte mit zwei internen und zwei externen Drucksensoren.

Sensor	zulässiger Messbereich
Interner Sensor	Absolutdruck von 100,0 mbar bis 2500,0 mbar
interner Sensor	Überdruck 0 mbar bis 20 000 mbar
externer Drucksensor ( Wassertiefensensor )	Überdruck 0 mbar bis 600 mbar
externer Drucksensor Type PTX 7511-1	Überdruck 0 mbar bis 20 000 mbar

**ZI. 3946/2007**  
**Zulassung zur Eichung**  
**Elektrische Messwandler der Bauarten**  
**TPU 4..., TPU 5..., TPU 6..., TJC 4, TJC 5 und TJC 6**  
**(2. Änderung der Zulassung ZI. 5843/2005)**

**Antragsteller**

ABB AG  
Clemens-Holzmeister-Straße 4, 1109 Wien

**Hersteller**

ABB EJV s.r.o.  
Videnská 117, 61900 Brno, Tschechische Republik

**Zulassungsbezeichnung**

OE 05	für Stromwandler Bauarten TPU 4..., TPU 5..., TPU 6...
M 050	

OE 05	für Spannungswandler Bauarten TJC 4, TJC 5, TJC 6
M 060	

**Kurzbeschreibung**

Elektrische Messwandler der Bauarten TPU 4..., TPU 5..., TPU 6... sind gießharzisierte Stromwandler, die für den Einbau in Mittelspannungs-Schaltanlagen vorgesehen sind.  
Elektrische Messwandler der Bauart TJC 4, TJC 5, TJC 6 sind einpolig gießharzisierte Spannungswandler, die für den Einbau in Mittelspannungs-Schaltanlagen vorgesehen sind.  
Die Bauarten TPU 4... und TJC 4 werden erweitert auch mit einer höchsten Spannung für Betriebsmittel von 7,2 kV zugelassen. Weiters werden die Bauarten TPU 4..., TPU 5..., TPU 6... auch mit geänderten Kenndaten zugelassen.

**ZI. 4418/2007**  
**Zulassung zur Eichung**  
**Selbsttätige Straßenfahrzeugwaage zum achsweisen Wägen in Fahrt**  
**der Bauart DMA 02/DFW**  
**(4. Änderung der Zulassung ZI. 40325/99)**

**Antragsteller und Hersteller**

Gassner Wiege- und Messtechnik GmbH  
Robinigstraße 26a, 5020 Salzburg

**Zulassungsbezeichnung**

OE 98
W 794

**Kurzbeschreibung**

Flache Plattformwaage in Unterflurbauweise mit DMS – Wägezellen, mit Digitalanzeige und selbsttätiger Einrichtung zum achsweisen Wägen von Straßenfahrzeugen in Fahrt

**Gegenstand der Änderung:**

geänderte Kenndaten

**ZI. 4821/2007**  
**Zulassung zur Eichung**  
**Elektrische Messwandler der Bauart EOF 245**

**Antragsteller und Hersteller**

Pfiffner Messwandler AG  
Lindenplatz 254, 5042 Hirschthal, Schweiz

**Zulassungsbezeichnung**

OE 07	für Spannungswandler Bauart EOF 245
M 050	

**Kurzbeschreibung**

Elektrische Messwandler der Bauart EOF 245 sind einpolig isolierte Spannungswandler, die für den Einbau in Freilufthochspannungsanlagen vorgesehen sind. Sie sind für eine höchste Spannung für Betriebsmittel von 245 kV ausgelegt.

**ZI. 4945/2007**  
**Ausnahmsweise Zulassung zur Eichung**  
**Elektrizitätszähler der Bauart TD-3511**

**Antragsteller und Hersteller**

Siemens AG Österreich  
Ruthnergasse 3, 1210 Wien

**Zulassungsbezeichnung**

Diese innerstaatliche Zulassung ist nur im Zusammenhang mit der EG-Baumusterprüfbescheinigung T10045, Revision 1, für die unter den Anwendungsbereich der Messgeräteverordnung, BGBl. II Nr. 274/2006 fallende Ermittlung des Wirkenergieverbrauches gültig.

OE 08	Drehstromzähler für direkten Anschluss TD-3511
E 030	

**Kurzbeschreibung**

Statischer Vier-Quadranten-Drehstromzähler mit direktem Anschluss für die Erfassung von Wirk- und Blindenergie mit mehreren Tarifen mit IR-Schnittstelle, integrierter DLC-Kommunikationsschnittstelle, Lastprofil und integrierter Abschalteneinrichtung. Die Zähler sind als Dreiphasen-Vierleiterzähler zugelassen. Die Zulassung erfolgt für die Firmwareversion V02.000 mit der Checksumme 0000 20EB für den eichpflichtigen Teil EMVK30. Die Firmwareversion kann unter der Kennziffer 0.2.0. ausgelesen werden.



**ZI. 5156/2007**  
**Zulassung zur Eichung**  
**Elektrische Messwandler der Bauarten EJOF 123, JOF 123 und EOF 123**  
**(1. Änderung der Zulassung ZI. 4150/2002)**

**Antragsteller und Hersteller**

Pfiffner Messwandler AG  
Lindenplatz 254, 5042 Hirschthal, Schweiz

**Zulassungsbezeichnung**

OE 02	für kombinierte Strom- und Spannungswandler Bauart EJOF 123
M 100	

OE 02	für Stromwandler Bauart JOF 123
M 110	

OE 02	für Spannungswandler Bauart EOF 123
M 120	

**Kurzbeschreibung**

Elektrische Messwandler der Bauart EJOF 123 sind kombinierte Messwandler, bestehend aus Strom- und Spannungswandlerteil, die für den Einbau in Freiluft-Hochspannungsanlagen vorgesehen sind. Sie sind für eine höchste Spannung für Betriebsmittel von 123 kV ausgelegt.

Elektrische Messwandler der Bauart JOF 123 sind Stromwandler, die für den Einbau in Freiluft-Hochspannungsanlagen vorgesehen sind. Sie sind für eine höchste Spannung für Betriebsmittel von 123 kV ausgelegt.

Elektrische Messwandler der Bauart EOF 123 sind einpolig isolierte Spannungswandler, die für den Einbau in Freiluft-Hochspannungsanlagen vorgesehen sind. Sie sind für eine höchste Spannung für Betriebsmittel von 123 kV ausgelegt.

Diese Bauarten werden erweitert auch mit einer Nennfrequenz von 16 2/3 Hz zugelassen.

**ZI. 5570/2007**  
**Zulassung zur Eichung**  
**Elektrische Messwandler der Bauart ESF 329**

**Antragsteller und Hersteller**

ELEQ Steenwijk b.v.  
P.O. Box 12, 8330AA Steenwijk, Niederlande

**Zulassungsbezeichnung**

OE 07	für Stromwandler Bauart ESF 329
M 060	

**Kurzbeschreibung**

Elektrische Messwandler der Bauart ESF 329 sind Ringkernstromwandler in offener Bauweise, die für den Einbau in SF<sub>6</sub>-isolierte Schaltanlagen vorgesehen sind. Sie sind für eine höchste Spannung für Betriebsmittel von 0,72 kV ausgelegt. Die sekundären Ausleitungen sind auf eine Klemmenleiste im Sekundäranschlusskasten geführt.

**ZI. 5665/2007**  
**Zulassung zur Eichung**  
**Elektrische Messwandler der Bauart GSZ 30**  
**(1. Änderung der Zulassung ZI. 40965/98)**

**Antragsteller und Hersteller**

Ritz-Messwandler GmbH  
Linzer Straße 79, 4614 Marchtrenk

**Zulassungsbezeichnung**

OE 98	für Spannungswandler Bauart GSZ ...
M 140	

**Kurzbeschreibung**

Elektrische Messwandler der Bauarten GSZ 30 sind zweipolig gießharzisierte Spannungswandler in Vollvergussbauweise für Innenraumanlagen. Sie sind für eine höchste Spannung für Betriebsmittel von 36 kV ausgelegt. Diese Bauart wird zusätzlich zugelassen. Für alle anderen Bauarten gelten die in der Zulassung ZI. 40965/98 angeführten Kenndaten.

**ZI. 5666/2007**  
**Zulassung zur Eichung**  
**Betriebsstoffmessenanlagen der Bauarten**  
**„8EX“, „8EXG“, „8EXHS“, Gattung R8121, in geänderter Ausführung**

**Antragsteller**

GIA Austria GmbH  
Salzburger Straße 138, 5280 Braunau

**Hersteller**

Dresser Europe S.A., Niederlassung Einbeck,  
Grimsehlstraße 44, 37574 Einbeck, Deutschland

**Zulassungsbezeichnungen**

OE 94	für die Bauarten „8EX“ und „8EXG“, ursprünglich ausgeführt nach den Zulassungen
R 235	ZI. 41 905/94, 41 905/94/1, 41 770/97 und 40 496/98

OE 94	für die Bauart „8EXHS“ ursprünglich ausgeführt nach den Zulassungen
R 245	ZI. 41 905/94, 41 905/94/1 und 41 770/97

OE 94	für die Bauart „8EXHS“ ursprünglich ausgeführt nach den Zulassungen
R 240	ZI. 40 206/95 und 41 770/97

**Kenndaten**

Wie in den unter den Zulassungsbezeichnungen genannten Zulassungen

**Kurzbeschreibung**

Betriebsstoffmessenanlagen mit elektronischer Mengen- und Preisanzeigeeinrichtung

**Gegenstand der Änderung:**

geänderte elektronische Drucküberwachung der zentralen Druckversorgung

**ZI. 5768/07**  
**Ausnahmsweise Zulassung zur Eichung**  
**Fernanzeigeeinrichtungen und Tankautomaten für Betriebsstoffmessenanlagen**  
**der Bauart „Euroshop“**  
**(1. Änderung der Zulassung GZ 4222/2006)**

**Antragsteller und Hersteller**

Unicode Systems s.r.o.  
Ruska 14, 67401 Trebic, Tschechien

**Zulassungsbezeichnung**

OE 06
R 240

**Kurzbeschreibung**

Fernanzeigeeinrichtungen und Tankautomaten für Betriebsstoffmessenanlagen

**Gegenstand der Änderung:**

Geänderte Prüfsumme

**ZI. 5828/2007**  
**Zulassung zur Eichung**  
**Betriebsstoffmessenanlagen der Bauart „Quantium-T“, Gattung R8121**  
**5. Änderung der Zulassung ZI. 2606/2001**

**Antragsteller und Hersteller**

Tokheim Austria GmbH  
Eitzenberger Straße 4-6, 2544 Leobersdorf

**Zulassungsbezeichnung**

OE 01
R 071

**Kenndaten**

$Q_{\max}$ (l/min)	40
$Q_{\min}$ (l/min)	4
Kleinste Abgabemenge (Liter)	2
Zulässiges Messgut	Benzin nach ÖNORM EN 228:2004 und Dieselöl; Benzin-Ethanol-Gemische mit einem Volumenanteil von 85 % Ethanol nach ÖNORM C1114.

**Kurzbeschreibung**

Betriebsstoffmessenanlagen mit elektronischer Mengen- und Preisanzeigeeinrichtung.

**Gegenstand der Änderung:**

zulässiges Messgut auch Benzin-Ethanol-Gemische

**ZI. 5934/2007**  
**Ausnahmsweise Zulassung zur Eichung**  
**(5. Änderung der Zulassung GZ 4265/2002)**

**Antragsteller und Hersteller**

ROBOT Visual Systems GmbH  
Opladener Straße 202, 40789 Monheim am Rhein, Deutschland

**Zulassungsbezeichnung**

MU VR 6F	MU VR 6FT	MU VR 6FM	MU VR 6FA	MU VR 6FAB
OE 89	OE 88	OE 90	OE 89	OE 96
v 030	k 040	v 010	v 040	v 010

**Kurzbeschreibung**

Digitaler Fototeil zur Verwendung mit den Radargeräten der Serie MU VR 6Fx. Zum Schutz gegen Manipulationen werden die Bilder mit einer digitalen Signatur versehen. Die Änderung betrifft den Einbau eines CF-Karteneinschubs an Stelle des MOD-Laufwerks.

**ZI. 5993/2007**  
**Ausnahmsweise Zulassung zur Eichung**  
**Fernanzeigeeinrichtungen und Tankautomaten der Bauart „Euro.VIBAS“,**  
**für Betriebsstoffmessenanlagen**  
**2. Änderung der Zulassung ZI. 3992/2003**

**Antragsteller**

BiCA (Austria) GmbH  
Ignaz-Köck-Straße 8/4, 1210 Wien

**Hersteller**

BiCA AG  
Buzibachstraße 45, 6023 Rothenburg, Schweiz

**Zulassungsbezeichnungen**

OE 03	für Fernanzeigeeinrichtungen der Bauart „Euro.VIBAS“
R 121	

OE 03	für Tankautomaten der Bauart „Euro.VIBAS“
R 131	

**Kurzbeschreibung**

Fernanzeigeeinrichtungen und Tankautomaten auf PC-Basis, für Betriebsstoffmessenanlagen

**Gegenstand der Änderung:**

zusätzliche Koppelelektronik Type DOMS PSS 5000



**ZI. 6274/2007**  
**Ausnahmsweise Zulassung zur Eichung**  
**Dosimeter der Bauart UNIDOS als Dosimeter für**  
**Abnahme- und Konstanzprüfung in der Röntgendiagnostik**

**Antragsteller und Hersteller**

Physikalisch-Technische Werkstätten Dr. Pychlau GmbH  
Lörracher Straße 7, 79115 Freiburg, Deutschland

**Zulassungsbezeichnung**

OE 94	UNIDOS
i 010	

**Kurzbeschreibung**

Dosimeter der Bauart UNIDOS sind in Verbindung mit Ionisationskammern der Bauarten 34060 und 34069 - den so genannten SFD – Kammern, auch als Dosimeter für Abnahme- und Konstanzprüfung in der Röntgendiagnostik zugelassen.

**ZI. 6282/2007**  
**Ausnahmsweise Zulassung zur Eichung**  
**Messgerät für Druck der Bauart HPTS**

**Antragsteller und Hersteller**

Weiss Hermann  
Messtechnik & Elektronik  
Völkendorferstraße 54, 9500 Villach

**Zulassungsbezeichnung**

OE 07
D 040

**Kurzbeschreibung**

Messgerät zur Bestimmung des Druckes mit externen Drucksensoren der Type W 1600 und W 5000 mit Messbereichen bis 6 MPa.

**ZI. 6304/2007**  
**Zulassung zur Eichung**  
**Elektrizitätszähler der Bauart MT171, MT172 und MT173**

**Antragsteller**

Iskraemeco Austria GmbH  
Viktor-Kaplanstraße 9, 2201 Gerasdorf bei Wien

**Hersteller**

Iskraemeco AG  
Savska Loka 4, 4000 Kranj, Slowenien

**Zulassungsbezeichnung**

Diese innerstaatliche Zulassung ist nur im Zusammenhang mit der EG-Entwurfsprüfbescheinigung 06MID001, Modifikation M01, Revision R02 für die unter den Anwendungsbereich der Messgeräteverordnung, BGBl. II Nr. 274/2006 fallende Ermittlung des Wirkenergieverbrauches gültig.

OE 08	Statischer Drehstromzähler der Type MT171, MT172 und MT173 für direkten Anschluss
E 010	

OE 08	Statischer Drehstromzähler der Type MT171, MT172 und MT173 für Messwandleranschluss
E 020	

**Kurzbeschreibung**

Statischer Drehstromzähler für die Erfassung von Wirkverbrauch in maximal 4 Tarifen mit integrierter Schaltuhr (MT172 und MT173) und IR-Kommunikationsschnittstelle gemäß EN 62056-21 sowie optionaler Blindverbrauchregistrierung. Die Ausführung MT173 verfügt optional weiters über Maximumsregistrierung und Lastprofil sowie eine zusätzliche Schnittstelle (RS485 oder CS).



**ZI. 6334/2007**  
**Zulassung zur Eichung**  
**Betriebsstoffmessenanlagen der Bauarten „8EX“ und „8EX/FM“, Gattung 8121**

**Antragsteller**

GIA Austria GmbH  
Salzburger Straße 138, 5280 Braunau

**Hersteller**

Dresser Europe S.A.  
Grimsehlstraße 44, 37574 Einbeck, Deutschland

**Zulassungsbezeichnungen**

OE 90	für Messanlagen der Bauarten „8EX“ und „8EX/FM“ mit einem Pumpenblock
r 480	je Messwerk

OE 90	für Messanlagen der Bauarten „8EX“ und „8EX/FM“ mit einem Pumpenblock
r 490	für zwei Messwerke

**Kenndaten**

Q <sub>max</sub> (l/min)	40
Q <sub>min</sub> (l/min)	4
Kleinste Abgabemenge (Liter)	5
Zulässiges Messgut	Benzin nach ÖNORM EN 228:2004; Benzin-Ethanol-Gemische mit einem Volumenanteil von 85 % Ethanol nach ÖNORM C1114; Benzin-Ethanol-Gemische mit einem Volumenanteil Ethanol zwischen 10 % und 85 %

**Kurzbeschreibung**

Betriebsstoffmessenanlagen mit elektronischer Mengen- und Preisanzeigeeinrichtung.

**Gegenstand der Änderung:**

zulässiges Messgut auch Benzin-Ethanol-Gemische

**ZI. 6344/2007**

**Zulassung zur Eichung**

**Elektronische Mengenanzeigeeinrichtungen (Zählwerke) der Bauart „ARS“  
2. Änderung der Zulassung ZI. 5156/2006**

**Hersteller und Antragsteller**

Ebner Electronic Gesellschaft mbH  
Neuhofenstraße 35, 4810 Gmunden

**Zulassungsbezeichnungen**

OE 06	für die Type smart
R 185	

OE 06	für die Type smart xs
R 195	

**Kurzbeschreibung**

Elektronische Mengenanzeigeeinrichtungen der Bauart „ARS“ für Messanlagen für Milch, mit internem Messwertspeicher

**Gegenstand der Änderung:**

zusätzlich Anschluss eines zweiten Messwerkes an einen Rechner

**ZI. 6434/2007**  
**Zulassung zur Eichung**  
**Elektrizitätszähler der Bauart Elster A1500**

**Antragsteller**

Elster Messtechnik GmbH  
Wiesengasse 14, 3011 Untertullnerbach

**Hersteller**

Elster Messtechnik GmbH  
Otto Hahn-Straße 25, 68623 Lampertheim, Deutschland

**Zulassungsbezeichnung**

Diese innerstaatliche Zulassung ist nur im Zusammenhang mit der EG-Baumusterprüfbescheinigung DE-06-MI003-PTB003, für die unter den Anwendungsbereich der Messgeräteverordnung, BGBl. II Nr. 274/2006 fallende Ermittlung des Wirkenergieverbrauches gültig.

OE 08	Statischer Drehstromzähler der Type A1500 für direkten Anschluss
E 040	

OE 08	Statischer Drehstromzähler der Type A1500 für Messwandleranschluss
E 050	

**Kurzbeschreibung**

Statischer Vier-Quadranten-Drehstromzähler für direkten und Messwandleranschluss für die Erfassung von Wirk- und Blindenergie sowie Wirk- und Blindleistung mit bis zu acht Tarifen und Lastprofil.

**ZI. 6457/2007**  
**Ausnahmsweise Zulassung zur Eichung**  
**Elektrische Messwandler der Bauarten EGMA-A1 und EGMA-A2**

**Antragsteller und Hersteller**

ELEQ Steenwijk b.v.  
P.O. Box 12, 8330AA Steenwijk, Niederlande

**Zulassungsbezeichnung**

OE 07	für Stromwandler Bauarten EGMA-A1 und EGMA-A2
M 090	

**Kurzbeschreibung**

Elektrische Messwandler der Bauart EGMA-A1 sind dreiphasige Niederspannungsstromwandler, die für den Einbau in Niederspannungsschaltanlagen vorgesehen sind. Sie sind für eine höchste Spannung für Betriebsmittel von 0,72 kV ausgelegt.

Elektrische Messwandler der Bauart EGMA-A2 sind einphasige Niederspannungsstromwandler, die für den Einbau in Niederspannungsschaltanlagen vorgesehen sind. Sie sind für eine höchste Spannung für Betriebsmittel von 0,72 kV ausgelegt.

**ZI. 6512/2007**  
**2. Nachtrag zur EG-Bauartzulassung Nr. A 4369/02**  
**Nichtselbsttätige Waagen der Bauart ABW 1**



**Antragsteller und Hersteller**

Krickl Waagen Systeme GmbH  
Dr. Jurekgasse 32, 2011 Sierndorf

**Zulassungsschein Nr.**

A 4369/02

**Kurzbeschreibung**

Nichtselbsttätige Waage als fahrzeugmontierte Waage  
Max 1 t bis 40 t, Genauigkeitsklasse  und ,  $n \leq 1000$

**Gegenstand der Änderung:**

1. Geänderte Tabelle der Wägezellen
2. Änderung der Anbringung des Kennzeichnungsschildes

**ZI.6550/2007**  
**Ausnahmsweise Zulassung zur Eichung**  
**Dosimeter für die Abnahme- und Konstanzprüfung in der Röntgendiagnostik**  
**der Bauart UNF Mult-O-Meter der Serie 300, 400 und 500**

**Antragsteller**

Unfors Instruments GmbH  
Lise-Meitner-Str. 15, 89081 Ulm, Deutschland

**Hersteller**

Unfors Instruments AB  
Uggledalsvägen 29, 427 40 Billdal, Schweden

**Zulassungsbezeichnung**

OE 07
i 100

**Kurzbeschreibung**

Das UNF Mult-O-Meter der Serie 300, 400 und 500 ist ein batteriebetriebenes, mikroprozessor-gesteuertes Dosimeter für die Abnahme- und Konstanzprüfung mit digitaler Anzeige.

UNF Mult-O-Meter der Serie 300:	ein oder zwei interne Halbleiterdetektoren
UNF Mult-O-Meter der Serie 400:	ein interner und ein externer Halbleiterdetektor
UNF Mult-O-Meter der Serie 500:	ein oder zwei externe Halbleiterdetektoren

Das Dosimeter dient zur Messung der Luftkerma in der Röntgendiagnostik hinter dem Patienten oder einem Phantom vor dem bildgebenden Detektor und im Nutzstrahl der Diagnostikanlage. Die Zulassung erstreckt sich auf Dosimeter mit der Softwareversion 1.19 und 1.21.

**ZI. 1156/2008**  
**Ausnahmsweise Zulassung zur Eichung**  
**Betriebsstoffmessanlagen der Bauart**  
**„B&D-Erdgas-Zapfstelle“ für Hochdruckgase, Gattung R8121**

**Antragsteller**

GIA Austria GmbH  
 Salzburger Straße 138, 5280 Braunau

**Hersteller**

Bohlen & Doyen Bau und Service GmbH  
 Hauptstraße 248, 26639 Wiesmoor, Deutschland

**Zulassungsbezeichnung**

OE 07
R 010

**Kurzbeschreibung**

Betriebsstoffmessanlagen für Hochdruckgase mit Massezählern

Bauart des Massezählers	„promass 64“		„promass 84“		„CNGmass“		„CNG050“
Nennweite DN (mm)	15	25	15	25	15	25	15
Q <sub>min</sub> (kg/min)	0,3	1	0,3	1	0,8	1,5	0,77
Q <sub>max</sub> (kg/min)	40	100	Type F: 30 Type M: 40	100	80	150	77
Kleinste Abgabemenge (kg)	5						
Messgut	Erdgas im Druckbereich bis 350 bar					Erdgas im Druckbereich bis 345 bar	

**ZI. 1182/2008**  
**Zulassung zur Eichung**  
**Transportable Messanlagen mit Pumpenbetrieb für**  
**Schmieröle und für Kühlerfrostschutz, Bauart „TZ 10 Ke“, Gattung R8321**  
**2. Änderung der Zulassung 3267/2004**

**Hersteller und Antragsteller**

HORN GmbH & Co. KG  
Munketoft 42, 24937 Flensburg, Deutschland

**Zulassungsbezeichnung**

OE 04
R 160

**Kurzbeschreibung**

Transportable Messanlagen mit Pumpenbetrieb für die Abgabe von Schmieröl bzw. von Kühlerfrostschutz, für den Anschluss von bis zu vier Zählern.

Wie Zulassung ZI. 3267/2004 (Schmieröle) bzw. ZI. 2618/2005 (Kühlerfrostschutz)

**Gegenstand der Änderung:**

zusätzliche Pumpengattungen

**ZI. 1237/2008**  
**Erweiterung der Zulassung 43644/94**  
**für Elektrische Thermometer der Bauarten Testo 601**

**Antragsteller**

Testo Ges.m.b.H., 1170 Wien, Geblergasse 94

**Hersteller**

Testo AG, 79853 Lenzkirch, Testostraße 1

**Kurzbeschreibung**

Bauarten Testo 601                      Zulassungsbezeichnung OE 94/ t 020

Erweiterung der bestehenden Zulassung mit den Temperaturfühlern Modell 0605 2573 und 0604 2573:

Eichfehlergrenzen des Temperaturmessgerätes Testo 601 inklusive den Temperaturfühlern Modell 0605 2573 und 0604 2573:

Messbereich des Grundgerätes:                      -25 °C bis +400 °C (Herstellerangabe)

Eichfehlergrenzen	-25 °C bis +40 °C < ± 0,3 °C
Eichfehlergrenzen	+40 °C bis +70 °C < ± 0,45 °C
Eichfehlergrenzen	+70 °C bis +400 °C < ± 1,1 °C

**ZI. 1398/2008**

**Zulassung zur Eichung**

**Betriebsstoffmessenanlagen der Bauart „SK700“  
(5. Änderung der Zulassung ZI. 2344/2003)  
Betriebsstoffmessenanlagen der Bauart „TAS2000E“  
(1. Änderung der Zulassung ZI. 40 493/99)**

**Antragsteller und Hersteller**

Gilbarco GmbH & Co KG  
Ferdinand-Henze-Straße 9, 33154 Salzkotten, Deutschland

**Zulassungsbezeichnungen**

Für die Bauart „SK700“ wie in Zulassung ZI. 2344/2003 bzw. in Zulassung ZI. 2161/2005,  
für die Bauart „TAS2000E“ wie in Zulassung ZI. 40 493/99.

**Kurzbeschreibung**

Betriebsstoffmessenanlagen mit elektronischer Mengen- und Preisanzeigeeinrichtung, für Saugbetrieb bzw. für Druckbetrieb (zentrale Druckversorgung)

**Gegenstand der Änderung**

Bei den Betriebsstoffmessenanlagen mit Messwerken Type Ecometer ist  $Q_{\min}$  von 2 l/min auf 4 l/min hinaufgesetzt.

**ZI. 1487/08**

**Zulassung zur Eichung**

**Elektronische Rundholzmessenanlagen der Bauart SPRESCAN 3D,  
(1. Änderung von Zulassung ZI. 3133/2004)**

**Antragsteller und Hersteller**

Sprecher Automation GmbH  
Franckstraße 51, 4018 Linz

**Zulassungsbezeichnung**

OE 04
J 011

**Kurzbeschreibung**

Bestimmung des Mittendurchmessers in halber Länge des Messguts durch photoelektrische Abtastung nach einem 3D Verfahren sowie Bestimmung der Länge mit der Durchmessermeßeinrichtung und/oder mit Lichtschranken (Gattung J 21).

**Gegenstand der Änderung ist der Entfall des Positionsscanners.**

Messbereich für den Durchmesser : 5 cm bis 80 cm.  
Messbereich für die Länge : 1 m bis 24 m.

**Zulassung ZI. 1518/2008**  
**Ausnahmsweise Zulassung zur Eichung**  
**Fernanzeigeeinrichtungen der Bauart „TMS20“ für Betriebsstoffmessenanlagen**  
**(5. Änderung der Zulassung ZI. 40 355/98)**  
**Tankautomaten der Bauart „OPT230 Standalone“ für Betriebsstoffmessenanlagen**  
**(1. Änderung der Zulassung ZI. 4768/2006)**

**Antragsteller und Hersteller**

Scheidt & Bachmann GmbH  
41238 Mönchengladbach, Breite Straße 132, Deutschland

**Zulassungsbezeichnungen**

OE 97 r 070	für Fernanzeigeeinrichtungen der Bauart „TMS20“
OE 97 r 075	für Fernanzeigeeinrichtungen der Bauart „TMS20“, optional mit Tankautomaten Type „OPT220“
OE 97 r 077	für Fernanzeigeeinrichtungen der Bauart „TMS20“, optional mit Tankautomaten Type „CRID-220 A“
OE 97 r 075	für Fernanzeigeeinrichtungen der Bauart „TMS20“, optional mit Tankautomaten Type „OPT230“
OE 06 R 220	für Tankautomaten der Bauart „OPT230 Standalone“

**Kurzbeschreibung**

Fernanzeigeeinrichtungen und Tankautomaten für Betriebsstoffmessenanlagen

**Gegenstand der Änderung:**

geänderte Prüfsummen



**ZI. 1520/2008**  
**Ausnahmsweise Zulassung zur Eichung**  
**Schallmessanlage der Bauart 3597-C-001 der Firma Brüel & Kjaer**  
**2. Änderung der Zulassung ZI. 5624/2004**

**Antragsteller**

Brüel & Kjaer GmbH Zweigniederlassung Österreich  
Lemböckgasse 49/Haus 2/E/2/6, 1230 Wien

**Hersteller**

Brüel & Kjaer  
2850 Naerum, Dänemark

**Zulassungsbezeichnung**

OE 04
S 020

**Kurzbeschreibung**

Die Schallpegelmessanlage ist mit den unten angeführten Einzelkomponenten mit dem Softwaremodul BZ 5295 Vers. 3.2.1 im Mode 5 und BZ 5292 Vers. 7.3.1.0 zur Eichung zugelassen.

Das Schallpegelmessergundgerät besteht aus folgenden Einzelkomponenten:

Einbaumodul 3597-C-001 der Firma Brüel & Kjaer  
Schallpegelmessmodul 4441 der Firma Brüel & Kjaer  
Mikrofonspeiseeinheit ZG 0418 der Firma Brüel & Kjaer  
Computer TF-AEC-6810-C5 der Firma AAEON

Der Schallpegelmessergundgerät entspricht in den wesentlichen Punkten IEC 60651 Klasse 1, IEC 60804 Klasse 1 und IEC 61672 Klasse 1.

Die Terz- und Oktavfilter sind mit Mittenfrequenzen 12,5 Hz und größer nach IEC 61260 Klasse 1 zur Eichung zugelassen.

**Zl. 1522/2008**  
**Ausnahmsweise Zulassung zur Eichung**  
**Schallpegelmesser der Bauart 140 der Firma Norsonic A.S.**

**Antragsteller**

Ing. Wolfgang Fellner Gesellschaft m.b.H.  
Cizekplatz 4, 1220 Wien

**Hersteller**

Norsonic A.S.  
Gunnarsbratan 2, 3408 Tranby, Norwegen

**Zulassungsbezeichnung**

OE 08
s 010

**Kurzbeschreibung**

Der Schallpegelmesser ist mit der Softwareversion Appl. 1.0.3176 und System 1.0.2318 mit folgenden Optionen zur Eichung zugelassen:

Option 1:	1/1 Oktavfilter
Option 3:	1/3 Oktavfilter
Option 5:	Parallel F, S, I

Der Schallpegelmesser entspricht in den wesentlichen Punkten auch IEC 60651 Klasse 1, IEC 60804 Klasse 1 und IEC 61672 Klasse 1.

Die Terz- und Oktavfilter sind mit Mittenfrequenzen 10 Hz und größer nach IEC 61260 Klasse 1 zur Eichung zugelassen.

Der Schallpegelmesser ist auch mit der wetterfesten Mikrofoneinheit Bauart 41 AL von G.R.A.S. zur Eichung zugelassen.

Der Schallpegelmesser ist vor jeder Messreihe mit einer geeichten Prüfschallquelle der Klasse 0,3, die für die Anwendung an Mikrofonen der unter Punkt 5.2. angegebenen Bauarten zugelassen ist, zu justieren.

Wird als Mikrofon die wetterfeste Mikrofoneinheit Bauart G.R.A.S 41 AL verwendet, ist der Schallpegelmesser mit einer geeichten Prüfschallquelle Bauart Norsonic 1253 zu kalibrieren. Zur Kalibrierung ist der Kalibrieradapter G.R.A.S RA 0010 zu verwenden.

**ZI. 1733/2008**  
**Ausnahmsweise Zulassung zur Eichung**  
**Betriebsstoffmessenanlagen der Bauart „S-CNG“ für Hochdruckgase, Gattung R8121**

**Antragsteller und Hersteller**

Schandl GmbH  
 Ortlerstraße 2 – 6, 81373 München, Deutschland

**Zulassungsbezeichnung**

OE 07
R 050

**Kenndaten**

Bauart des Massezählers	RHM../RHE06			promass 84		CNGmass		CNG050
	Nennweite DN (mm)				15	25	15	25
Type	RHM06	RHM08	RHM12					
Q <sub>min</sub> (kg/min)	0,5	1	2	0,3	1	0,8	1,5	0,77
Q <sub>max</sub> (kg/min)	25	50	100	Type F: 30 Type M: 40	100	80	150	77
Teilungswert	0,01 kg bzw. 0,01 EURO							
Kleinste Abgabemenge (kg)	5							

**Kurzbeschreibung**

Betriebsstoffmessenanlagen für Hochdruckgase mit Massezählern

**ZI. 1736/2008**  
**Zulassung zur Eichung**  
**Zähler für Schmieröle und Kühlerfrostschutz der Bauart „LM-OG“,**  
**in geänderter Ausführung**  
**3. Änderung der Zulassung ZI. 40 832/96**

**Antragsteller und Hersteller**

Badger Meter Europa GmbH  
Nürtinger Straße 76, 72639 Neuffen, Deutschland

**Zulassungsbezeichnungen**

OE 96	für Messwerke von Ovalradzählern der Bauart „LM-OG“
R 260	für Motoröle nach Zulassung ZI. 40 832/96
OE 96	für Messwerke von Ovalradzählern der Bauart „LM-OG“
R 260	für Kühlerfrostschutz nach Zulassung ZI. 40 832/96/1
OE 96	für Messwerke von Ovalradzählern der Bauart „LM-OG“
R 261	für Motor- und Getriebeöle nach Zulassung ZI. 3477/2000

**Kenndaten**

Wie in den unter den Zulassungsbezeichnungen genannten Zulassungen

**Kurzbeschreibung**

Messwerke von Ovalradzählern für Schmieröle und Kühlerfrostschutz

**Gegenstand der Änderung:**

Entfall der Anzeigeeinheit und der Tastatur